







# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nro. 64.

Dienstag den 2. Juni 1874.

43. Jahrg.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag** und kostet frei ins Haus geliefert: **vierteljährlich**: in der Stadt Badnang 41 fr., im Oberamtsbezirk Badnang 47 fr. und außerhalb dieses 55 fr.; **halbjährlich**: im Oberamtsbezirk Badnang 1 fl. 34 fr., außerhalb desselben 1 fl. 50 fr. Die **Einrückungsgebühr** beträgt bei kleiner Schrift: die einpaltige Zeile oder deren Raum 2 fr., die zwispaltige das Doppelte zc.; für Anzeigen aus entfernteren Bezirken 3 fr. zc.

## Oberamt Badnang. An die Orts-Vorsteher.

Dieselben werden angewiesen, nachstehenden Erlaß sofort den Gemeindesteuer Einbringern zu eröffnen.  
Badnang den 1. Juni 1874.

R. Oberamt.  
Drescher.

## Erlaß an die R. Oberämter und an die R. Stadtdirektion Stuttgart, betreffend die Ablieferung der Guldenmünzen an die Staatshauptkasse.

Da sich in Folge der Förderung der Ausprägung von Silbermünzen der neuen Währung bei der R. Münze ein größerer Bedarf an zur Umprägung bestimmten Guldenmünzen zeigt, so werden die R. Oberämter beauftragt:  
1) den Oberamtspflegern aufzugeben, die bei ihnen eingehenden Guldenmünzen (Zweiguldenstücke, Einguldenstücke und Halbguldenstücke) stets zu Steuerlieferungen zu verwenden.  
Für den Fall, daß die Oberamtspflegern keine baaren Lieferungen zu machen, sondern mit den Steuergeldern Ausgaben für Rechnung des Staats zu leisten haben, sind dieselben anzuweisen, die bei ihnen eingegangenen Guldenmünzen bei dem Kameralamt des Bezirks gegen Einmarkstücke umzutauschen. Auf Verlangen wird, insbesondere bei größeren Beträgen, der Umtausch auch gegen Goldmünzen oder Thalerminen erfolgen;  
2) die Gemeindesteuereinbringer aufzufordern, die bei ihnen eingehenden Guldenmünzen vorzugsweise zu den Steuerlieferungen an die Oberamtspflegern zu verwenden.  
Stuttgart, den 29. Mai 1874.  
R. Ministerium des Innern.  
S i d.

## Druckarbeiten

aller Art, als:

- Formularien für alle Beamtungen
- Visitenkarten
- Circulaire
- Verlobungskarten
- Preis-Courante
- Verlobungsbriefe
- Rechnungen
- Anschlagzettel
- Quittungen
- Statuten
- etc.
- Grabreden
- etc.

werden unter Zusicherung billigster Berechnung bestens ausgeführt von der

## Druckerei des Murrthal-Boten.

Als angenehme und solide Kapitalanlage empfehle ich  
**5% Obligationen**

## Spar- & Kredit-Vereins in Ulm

in Abschnitten von fl. 500. — fl. 300. — und fl. 100. — mit halbjährigen, in Frankfurt a/M., Stuttgart, Augsburg, München, Nürnberg zc. zc. zahlbaren Coupons.  
Ebenso besorge ich die Einlösung dieser Coupons und die Einschreibung der Obligationen auf den Namen oder Umschreibung auf Inhaber speisenfrei.  
Badnang.

C. Weismann.

## Gerber-Gesuch.

Für eine Fabrik wird sofort bei hohem Lohn ein tüchtiger Weißgerber gesucht. Nur solche, welche selbstständig zu arbeiten im Stande sind und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, finden Berücksichtigung.  
Stuttgart, poste restante, T. S. 23.

## Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Stollwerck

in Köln übergab den Verkauf ihrer vorzüglichen Fabrikate in Badnang Herrn Apotheker Eisenbeiß.

## Ein freundliches Logis

hat bis Jakob zu vermieten  
David Dettinger, junior  
beim Adler

## Ein Kinderbettlädle

und eine Mehlwaage verkauft  
Bäcker Dorn.

## 1000 Stück Bohnensteden

hat zu verkaufen  
Bäcker Ficker.

## Eichenrinden-Verkauf.

80 Ctr. Glanz- und Naitelrinden sind dem Verkauf ausgesetzt und ladet Liebhaber dazu ein  
Müller Wolf.

Badnang.  
Einige Mitglieder zum Lesen der **Allgemeinen Zeitung** werden gesucht. Von Wem? sagt die Redaktion.

Badnang.  
**Einige Böden** in meiner Scheuer, zu Rindenceller gut geeignet, habe ich zu vermieten.  
J. G. Winter.

Badnang.  
Ein bereits noch neues **Kinder-Chaischen** mit Lederverdeck hat zu verkaufen.  
Wer? sagt die Redaktion.

**Wichtig für Ohrenleidende.**  
Die Heilkräft des von Dr. J. Robin-son in London erfundenen Gehör-Oels gegen unangeborene Taubheit, Schwerhörigkeit, rheumatische Schmerzen und Saufen, Ohrenausfluß zc. bezeugen in schriftlichen Urtheilen ärztliche Autoritäten und Geheille. Zu beziehen durch die Handlung von J. Uger, Coest i. W.

## Badnang. ! Dank !

großen Dank dem Herrn Gottlieb Ludwig (gen. Glasersgerber) für die beim letzten großen Wasser schon Morgens 3 Uhr bei eisiger Lebensgefahr mit einem 36 Schuh langen Hacken ausgezogene und an das feste Land gebrachte, dem Unterzeichneten gehörende deutsche Haut.

Gottlob Breuninger.

## Badnang. Zu verkaufen.

Einen halben Eimer sehr guten glanzhellten Apfelmohr hat zu verkaufen  
Friedr. Wolz, Flaschner.

## Die Buchhandlung von Ferdinand Staib in Schw. Hall

empfiehlt sich zur Beforgung von Büchern, Zeitschriften, Landkarten, Musikalien, Kunst- sachen zc. —

Alle von andern Handlungen angezeigten Bücher zc. werden zu demselben Preise von derselben geliefert. —

Wöchentliche regelmäßige Sendungen durch Vermittelung des Herrn Uhrenmacher Bur-ger in Murrhardt.

## Badnang. Anzeige.



Kommenden **Dienstag den 2. Juni** bin ich mit einer Anzahl **ächter norddeutscher & belgier Schweine**

im Gasthaus z. Ochsen hier anwesend und setze solche zu ganz billigen Preisen dem Verkauf aus.  
Liebhaber ladet ein  
**Friedrich Schlör**  
aus Rünzelsau.

Sulzbach.  
Drei schöne großtrüchtige **Mutterschweine** hat zu verkaufen  
Lammwirth Krieb.

Badnang.  
Nächsten Sonntag hat den **Brezelnbacktag** und ladet hiezu freundlichst ein  
Bäcker David Beck  
in der Sulzbacher Vorstadt.

## Güterbuch-Umrechnungs-Tabellen

können bezogen werden von der  
Druckerei des Murrthalboten.

**Löschungs-Arkunden** alter Pfandrechte können bezogen werden von der  
Druckerei des Murrthalboten.

## Bestellungen auf den Murrthal-Boten

für den Monat Juni werden von sämtlichen Poststellen, und bei den Bewohnern der Stadt Badnang von der Redaktion entgegengenommen.

## Revier Reichenberg. Brennholz-Verkauf.

Am **Freitag den 5. Juni** aus dem Brenntenhan, Abth. Landvogteistock: 2 Nm. eichene Prügel, 521 Nm. buchene, 38 Nm. birchene, 15 Nm. erlene Scheiter und Prügel, 1 Nm. aspene Prügel, 12 Nm. Laubholz, 20 eichene, 7030 buchene, 240 birchene und 90 erlene Wellen.  
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr am Landvogteistock auf der Hohenstraße. Absuhr sehr günstig.  
Reichenberg den 26. Mai 1874.  
K. Forstamt.  
Bechtner.

## Revier Reichenberg. Stammholz-Verkauf.

Am **Mittwoch den 3. Juni**, Morgens 7 Uhr, auf der Revierramtskanzlei dahier, wiederholt aus dem Staatswald Badnangerteich, oberhalb Schiffraim:  
11 Fichtenstämmchen, zu Teichel und Bauholz tauglich, mit 4,66 Nm.  
Reichenberg den 29. Mai 1874.  
K. Revierramt.  
Trips.

## Revier Reichenberg. Stockholz-Gras- und Streu-Verkauf.

Am **Donnerstag den 4. Juni d. J.** aus dem Eichelberg und Badnangerwald das Gras und die Laubstreu auf Wegen, Nichtflärten zc. sowie ca. 30 Loose buchene und eichene Stumpfen im Boden.  
Zusammenkunft Morgens 7 Uhr auf der sog. Holzwiege im Löffelort und Mittags 11 Uhr an der Eichelberg im Seebau.  
Reichenberg den 1. Juni 1874.  
K. Revierramt.  
Trips.

## Ullmersbach, Oberamt Badnang. Jagd-Verpachtung.

Am nächsten **Samstag den 6. d. M.**, Mittags 12 Uhr, wird die hiesige Gemeindejagd im hiesigen Rathhause nach Umständen auf 3 oder 6 Jahre verpachtet.  
Den 1. Juni 1874.  
Schultheißenamt.  
Aermann.

## Walderms. Jagd-Verpachtung.

Nachdem die Pachtzeit der der hiesigen Gemeinde zustehenden Jagd zu Ende geht, so wird dieselbe am **Montag den 8. Juni d. J.**, Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause, auf weitere 3 Jahre vom 1. Juli 1874 bis dahin verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Den 29. Mai 1874.  
Gemeinderath.

## Kirchberg. Jagd-Verpachtung.

Die Wald- und Feldjagd auf der Markung Kirchberg mit 3456 Morgen und Zwingelhäusern mit 825 Morgen wird am **Mittwoch den 21. Juni d. J.**, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Kirchberg auf 6 Jahren verpachtet.  
Auswärtige, hier unbekannte Liebhaber wollen sich mit Zeugnissen im Sinne der Art. 8 und 9 des Gesetzes vom 27. Oktober 1855 versehen.  
Den 30. Mai 1874.  
Ortsvorstand  
Heurichien.

## Badnang. Fahrniß-Auktion.

Wegen Entbehrlichkeit verkaufe ich am nächsten **Freitag den 5. Juni**, von Morgens 8 Uhr an, in meinem Hause in der oberen Vorstadt folgende ererbte Fahrnißstücke:  
Frauenkleider, worunter 2 seidene Visiten und 1 Frauenmantel,  
2 neue Bettrische sammt Kofcher,  
2 Matrazen,  
1 schließbaren Waschkorb,  
sonstige Säulen zc.  
wozu ich die Liebhaber freundlichst einlade.  
Joh. Ad. Bürkner.

## Gerber-Gesuch.

Für eine Fabrik wird sofort bei hohem Lohn ein tüchtiger Weißgerber gesucht. Nur solche, welche selbstständig zu arbeiten im Stande sind und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, finden Berücksichtigung.  
Stuttgart, poste restante, T. S. 23.